

Turn-Flash

Jahresrückblick des



Turnverein
Saarlen-Gstaad

2021/22



Turn-Flash

Präsident

Chrügel Berchten verabschiedet sich



Liebe Turnerinnen und liebe Turner
Nach zwei Jahren Pandemie mit langen Trainingsunterbrüchen, vielen ständig wechselnden Einschränkungen sowie Absagen fast aller Anlässe, ging es nun in diesem Jahr steil und freudig bergauf und Beständigkeit kehrte zurück.

Leider mussten wir die GV im letzten Herbst mit Zertifikatskontrolle machen, was mir persönlich sehr missfiel. So waren einige wertvolle Turnerinnen und Turner im schönen Landhaussaal leider nicht dabei. Dennoch war es ein würdiger Anlass, wo wir auch die Ehrungen der vorherigen GVs würdig nachholen konnten.

Viel Mut bewies das OK des Getu-Cups, diesen wertvollen Anlass im Herbst trotz den auferlegten Massnahmen durchzuführen. Dank der soliden Finanzlage des Vereins konnte der Anlass ohne Sponsoren und dadurch sehr kurzfristig lanciert und erfolgreich durchgeführt werden. Belohnt wurden das OK und die zahlreichen Helfer mit toller Stimmung und vielen dankbaren Teilnehmern und Zuschauern.

Im Winter konnten wir die Waldweihnacht und den Winteranlass total im Freien wie geplant abhalten. So durften alle Turnerinnen und Turner daran teilnehmen. Es war schön zu sehen, dass der Waldweihnacht über 70 Turnerinnen und Turner beiwohnten und beim schweisstreibenden Iglubau und anschliessendem Fondueessen zahlreiche Turnerinnen und Turner diverser Riegen dabei waren.



Die Vereinsaktivitäten im Frühling und Frühsommer konnten ohne Einschränkungen und voll motiviert durchgeführt werden. Hervorzuheben ist sicher die Teilnahme am Kantonalen Jugitag in Lyss/Aarberg. Eine starke, junge blaue Welle heizte den Unterländern mächtig ein und musste sich gar nicht vor den grossen Vereinen verstecken.

Nach dem ETF 2019 in Aarau konnte unser Verein wieder planmässig an zwei Turnfesten an den Start gehen. Es ist schön zu sehen, dass die jungen Turnerinnen und Turner trotz der Turnfest-Durststrecke dem Verein die Treue hielten. Der ehrenvolle Auftritt an den Schlussvorführungen unserer tollen Bodentruppe anlässlich des Oberländischen Turnfestes in Frutigen war sinnbildlich für die enorme Jugendförderung in unserem Verein. War doch das Durchschnittsalter der 24 Turnenden 17 Jahre!

Als Breitensportverein fällt auch unser Verein sehr in der Jugendleichtathletik auf. Regelmässig gibt es Podestplätze und Siege an Schweizer-,

Kantonal- und Regionalmeisterschaften. So gewann unsere Leichtathletikgruppe den Nachwuchsförderpreis von Fr. 600.—. Herzlichen Dank an die Freunde der Berner Leichtathletik.

Der Ausblick in den Herbst stimmt mich als scheidenden Vereinspräsident auch freudig. Mit Turnshow und Fahnenweihe, dem Unihockeyturnier, der Generalversammlung, dem Getu-Cup sowie dem Helfereinsatz an der CountryNight steht ein abwechslungsreicher Herbst an. Dazu folgen nochmals einige Wettkämpfe unter der alten Fahne.

Schaue ich auf die letzten zehn Jahre zurück, bleiben viele turnerische Erinnerungen tief in meinem Turnerherz. Meine Highlights der letzten zehn Jahre waren zum Beispiel das Oberländische Turnfest Saanen-Gstaad 2012, welches unvergesslich bleibt und mit viel Herzblut von allen OK-Mitgliedern und Helfern organisiert wurde.

Die Jubiläumsausgabe 20 Jahre Geräte-Cup im Herbst 2017 begeisterte das Turnerherz. Welch ein grandioses Fest mit tollen Darbietungen von hochstehenden Turnvereinen und Showgruppen aus der ganzen

Schweiz. Der gleichzeitige OK-Wechsel ist für mich sinnbildlich für den Generationenwechsel im Turnverein. Viel Schub brachte die Organisation der Jugendturntage 2018 in Gstaad in alle Jugendriege. So nahmen auch von unserem Verein gegen 100 Jugendliche sehr erfolgreich daran teil und feierten den zweiten Rang in der Königskategorie.

In all den Jahren nahm die Aktivtiege an diversen Turnfesten teil. Vor allem das ETF 2019 in Aarau geht für unseren Verein in die Geschichte ein. Mit über 110 Turnerinnen und Turnern waren wir am Start und krönten das tolle Fest mit der blauen Welle, welche vor Freude fast überschwappte. Hier nochmals ein herzliches Dankeschön an die Choreographin Nadia Blum!

Die Turnshow im gleichen Jahr mit der Musikgesellschaft Gstaad war ein weiteres Highlight sondergleichen. Diese Zusammenarbeit mit der Musikgesellschaft war für beide Vereine ein voller Erfolg und beste Werbung für das Vereinswesen im Saanenland. Gerne erinnern wir uns an die turnerischen grossen Meilensteine der

letzten Jahre. Blicken wir in die Ferne, wird sicher die Schweizermeisterschaft Geräteturnen der Turner in zwei Jahren ein weiterer grosser Wurf unseres Vereines werden. Helfen wir einander und packen es an.

Ich darf mich bei allen bedanken, die mich über all die Jahre im Vorstand sowie im Verein so wertvoll unterstützt und begleitet haben. Meinen lieben Vorstandsmitgliedern ein grosses Dankeschön. Die Zusammenarbeit mit euch war immer spannend, stets ziel- und lösungsorientiert und sehr gemütlich.

Nach neun Jahren als Vereinspräsident darf ich den Stafettenstab weitergeben. So wünsche ich dem kommenden Präsidenten so viel Freude und Befriedigung, wie ich das über all die Jahre erleben durfte. Starten wir so richtig durch mit dem neuen Präsidenten und der neuen, jugendlichen Fahne!

Dem genialen Turnverein Saanen-Gstaad wünsche ich das Allerbeste für die Zukunft. Danke euch allen für die spannende und herausfordernde Zeit als «Präsi».

Euer Präsi: Chrigel Berchten



Abteilungsleiterinnen

Turner & Turnerinnen

Liebe Turner/innen

Wir, Celine Solenthaler und Belinda Schwenter, haben zum Ende des letzten Jahres das Amt der Oberturnerin übernommen. Zwar wussten wir nicht genau, was uns da alles erwarten wird, doch sind wir erleichtert, konnten wir dieses erste Jahr gut meistern. Nun ja, auch diesen Text zu verfassen, sei eine Aufgabe der Oberturnerin. Was da genau drinstehen sollte? Wir wissen es auch nicht, aber wir versuchen es mal...

Mit voller Freude können wir auf das vergangene Turnerjahr zurückblicken. Endlich durften wir uns wieder gemeinsam bewegen und eine coole Zeit miteinander verbringen. Nach einer langen, coronabedingten Pause standen 2022 auch endlich wieder Events an. Der erste Programmpunkt in unserer Agenda war das Trainingsweekend zur Vorbereitung der Turnfeste. Alle Turner*innen des Bodenprogrammes, Jazz und der Pendelstafette trafen sich am 22. April abends und am 23. April den ganzen Tag im Ebnet, um die jeweiligen

Wettkampfteile zu verbessern. Beim gemeinsamen Aperitif am Samstagabend konnte man dann noch das Beisammensein geniessen.

Die Hauptprobe fand dann anlässlich der Amtsturngala am Samstag, 21. Mai in der Turnhalle Ebnet statt. Der TV Saanen-Gstaad zeigte seine Wettkampfprogramme zum ersten Mal vor Publikum. Mit Erfolg!

Wenig später fand dann für alle unsere aktiven Turner die Turnfahrt an. Wie wir mitbekommen haben, konnten die Männer einen lustigen Ausflug machen und diese Tradition somit weiterführen.

Unsere Highlights standen am 18. Juni und 2. Juli an. Zuerst am Kantonalen Turnfest in Lyss, wo wir mit rund 40 Personen teilnahmen. Die tollen Leistungen, die tagsüber erturnt wurden, konnten wir am Abend mit gutem Gewissen feiern. Auch am 2. Juli, am Oberländischen Turnfest in Frutigen, konnten wir das Publikum und die Wertungsrichter von unseren Programmen überzeugen. Als Belohnung konnte unsere Bodentruppe ihr

Programm am Sonntag an der offiziellen Schlussfeier vorturnen.

Somit können wir auf ein tolles Turnjahr 2022 zurückschauen und freuen uns bereits auf den nächsten Programmpunkt am 26. und 27. November im Ebnet. An der Turnshow werden verschiedenste kreative Programme zum Thema Weltreise vorgeführt. Ein Besuch lohnt sich!

Ausblick ins 2023: Auch in diesem Jahr werden wir wiederum an zwei Turnfesten teilnehmen und ein weiterer Programmpunkt wird der Amtsturntag sein. Auf dem Jahresprogramm findet ihr alle wichtigen Turnverein-Termine. Also, save the dates!

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Leitern/innen, die durchs ganze Jahr hindurch ein abwechslungsreiches Turnprogramm in den verschiedenen Riegen führen. Vielen Dank auch an alle Turner/innen für die fleissigen Trainingsbesuche. Wir freuen uns, kann der Turnverein Saanen-Gstaad alle, von jung bis alt, zum Bewegen motivieren!

Belinda Schwenter und **Celine Solenthaler**



Aktive Bodenprogramm Freitag, Sporthalle Ebnét

Nach einer zweijährigen Turnfestpause war es in diesem Sommer endlich wieder so weit: Wir durften unser Bodenprogramm an zwei Turnfesten präsentieren. Dies war zum einen am Kantonalen Turnfest in Lyss/Aarberg und zum anderen am Oberländischen Turnfest in Frutigen. Die Vorfreude auf die beiden Auftritte war bei allen gross.

In diesem Jahr waren wir eine besonders junge Truppe, die für den TV Saanen-Gstaad an den Start ging. Insgesamt 18 Turnerinnen und sieben Turner bereiteten sich unter der Leitung von Belinda Schwenter und Diego Marti jeweils Freitagabends auf die Wettkämpfe vor. An der Amtsturngala am 28. Mai konnten wir unser Bodenprogramm dann zum ersten Mal vor Publikum zeigen und hatten somit eine gelungene Hauptprobe.

Kantonales Turnfest in Lyss/ Aarberg

Unser erster Ernstkampf stand am Samstag, 18. Juni in Lyss an. Aufgrund der frühen Startzeit und der eher langen Anreise trafen wir uns in den frühen Morgenstunden bereits um 4.25 Uhr in Gstaad am Bahnhof. Die Augen der meisten Turner/innen waren noch relativ klein, die Vorfreude und Aufregung auf den Wettkampf aber umso grösser. Während der Carfahrt nach Lyss konnte noch etwas Schlaf nachgeholt und bereits die Firsuren geflochten werden.

In Lyss angekommen, wärmten wir uns für die Pendelstafette auf. Danach war es so weit und wir durften unser Bodenprogramm präsentieren. Die Stimmung in der Turnhalle war mitreissend und wir genossen den Wettkampf. Mit unserem Durchgang waren wir soweit zufrieden, auch wenn wir wussten, dass wir einige



Fehler drin hatten. Äusserst gespannt erwarteten dann alle unsere Note für das Gezeigte. Mit 8.77 waren wir alle glücklich – entsprach dies doch auch unseren Erwartungen. Anschliessend fieberten wir alle noch mit den Jazzdamen mit, bevor wir den erfolgreichen Tag mit einem gemeinsamen Abendessen abschlossen.

Oberländisches Turnfest Frutigen

Das zweite Turnfest begann für einige unserer Turner/innen bereits am Freitag mit dem Einzel-Getuwettkampf in der Widi-Turnhalle in Frutigen. Dieser verlief bei den einen mehr, bei den anderen weniger erfolgreich. Das Fest am Abend gingen wir dann ruhig an, da wir am Samstagmorgen bereits wieder früh für den Wettkampf bereit sein mussten.

Diesmal besammelten sich alle anderen «erst» um 5.30 Uhr am Bahnhof Gstaad. Nach der Ankunft in Frutigen trafen wir uns alle beim Zeltplatz und machten uns langsam, aber sicher bereit für unseren Wettkampf. Die Temperatur war deutlich angenehmer als noch in Lyss. Dennoch suchten wir uns ein Schattenplätzchen fürs Einturnen.

Um 9.12 Uhr galt es ernst. Wir zeigten eine ansprechende Leistung und

konnten das Publikum begeistern. Für unsere Darbietung erhielten wir die grandiose Note 9.17. Bei der Notenbekanntgabe war die Freude bei uns allen riesig. Nun war die Vorfreude auf den Sonntag noch etwas grösser. Denn am Sonntag hatten wir die Ehre, bei der Schlussfeier unter freiem Himmel nochmals unser Programm zu zeigen. Zuerst aber genossen wir den Nachmittag, den Abend und die Nacht in Frutigen in vollen Zügen. Diesmal durften ausnahmsweise auch die unter 16-Jährigen am Turnfest übernachten, da am Sonntag nochmals ein Auftritt bevorstand. Die Sonntagsvorführung war dann ein Highlight für uns alle! In der gefüllten Coop-Arena durften wir bei herrlichem Wetter unser Bodenprogramm zum Besten geben. Die Freude in den Gesichtern der Turner/innen war allen gut anzusehen und so begeisterten wir das ganze Publikum. Trotz mehreren Ausfällen und Änderungen konnten wir zwei erfolgreiche Wettkämpfe bestreiten und ein attraktives Showprogramm vorführen. Die Freude am Turnsport und am Vereinsleben konnte dank den langersehten Turnfesten endlich wieder erfolgreich gestärkt werden.

Belinda Schwenter und Diego Marti

Abteilungsleiterin

Jugend



Nun habe ich schon mein erstes Jahr als Abteilungsleiterin der Jugend hinter mir und darf auf eine erfolgreiche Saison der Jungen zurückblicken! Es wurde fleissig geturnt, gelaufen, bewegt und viel Spass gehabt!

In diesem Jahr konnte wieder der «Gschwindst/i Saaner/i» wie gewohnt mit dem UBS Kids Cup zusammen durchgeführt werden. Dieser fand am Samstag, 7. Mai im Ebnet mit rund 130 Teilnehmern/innen statt. Es wurde über 5 Meter gesprungen und über 47 Meter weit geworfen. Zudem wurde schnell gerannt! Die Titel «Gschwindst/i Saaner/i» holten sich in diesem Jahr Melanie Perreten und Samuel Sollberger im Sprint sowie Leonie Steffen und Yanis Reichenbach im 1000-Meter-Lauf. Herzlichen Dank Marianne und dem OK für den gelungenen Anlass! Ende Mai fand dann der «Schnällst Oberländer» statt, wo jeweils die drei Schnellsten pro Jahrgang teilnehmen durften. Dort wiederum qualifizierten sich sechs im Sprint und 16 im 1000-Meter-Lauf für den Kantonalfinal am 3. September. Zudem wurden vom Leichtathletikteam

viele beachtliche Resultate erlaufen und viele Medaillen nach Hause gebracht. Herzliche Gratulation!

Das nächste Highlight stand bereits am Sonntag, 12. Juni vor der Tür. Mit 46 Turnern/innen reisten wir an den kantonalen Jugitag nach Lyss/Aarberg. Wir fuhren mit zwei Cars und einem beachtlichen Fanclub. Dort bestritten wir bei heissem Wetter einen 3-teiligen Vereinswettkampf. Es wurde elegant an Ringen geturnt oder schnell über Hindernisse balan-



ciert, weit gesprungen oder geworfen und schnell gerannt! Gross und Klein unterstützten einander und fieberten mit! So erreichten wir mit einer topmotivierten Gruppe den achten Schlussrang von 25 in der 2. Stärkekategorie. Wir sind sehr stolz auf unser Endresultat im ersten Drittel! Am Nachmittag fand die Seelandstafette statt. Es erreichten alle vier Teams den Final und unser Mixedteam holte sich sogar den Sieg! Ich war sehr froh, als alle Kinder abends wieder glücklich im Car sassen, und durchaus dankbar, eine Trillerpfeife mitgenommen zu haben. Es war ein sehr gelungener Anlass! Danke allen Leitern/innen, Bertreuern/innen, Richtern/innen und Eltern, welche mich an meinem ersten Jugitag als Organisatorin unterstützt haben! Ohne euch hätte dieser nicht stattfinden können!

Eine Woche später fand das Kantonale Turnfest in Lyss/Aarberg und drei Wochen später das Oberländische Turnfest in Frutigen statt. Hier unterstützten uns viele Getuler/innen Aktive bei unserem Bodenprogramm. Somit durften sie schon mal etwas Turnfestluft bei Erwachsenen schnuppern und nahmen gute Erinnerungen mit nach Hause. Ein besonderer Höhepunkt hier war sicher die Teilnahme an der Schlussvorführung in Frutigen unter freiem Himmel und bei grandioser Stimmung! Ebenfalls starteten einige Jugendliche am Einzelwettkampf in Frutigen, wo sich Raya von Grünigen eine Auszeichnung holte.

Ein herzliches Dankeschön an alle Leiter/innen und Helfer/innen für euren unermüdlichen Einsatz! Ohne euch wäre all das nicht möglich! Ich freue mich bereits auf das nächste Turnerjahr und wünsche euch allen alles Gute und viel Freude beim Turnen!

Vanessa Maurer

KiTu

Donnerstag, Turnhalle Saanen, Klein- und Grosskindergartenalter

Wir zwei sind die lustigen Maskottchen der KiTu-Kinder: Ich bin MAX und mein Freund MORITZ ist auch immer dabei. Jeden Donnerstagabend nach der Turnstunde kommen wir zum Einsatz. Mit viel Schwung, Geschwindigkeit und angefeuert von den Kindern sausen wir unter ihren Beinen hindurch. Wer wird heute das Rennen gewinnen? Manchmal ist es Unentschieden und manchmal auch nicht. Dann heisst es: «Hüt gewinnt der MAX» oder «der hütiig Sieger isch der MORITZ».

MORITZ und ich haben uns nach der langen Sommerpause extrem gefreut, die Kinder wieder in der Saanen-Turnhalle zu sehen. Viele neue Kinder durften wir begrüssen, aber auch viele Grosskindergärteler haben den Weg wieder in die Turnhalle gefunden.

Viele abwechslungsreiche Turnstunden standen auf Programm. Die Kinder lernen altersgerecht den Umgang mit den zahlreichen Turngeräten. Es wird balanciert, geklettert, gehüpft, gesprungen. Spielerisch üben sie das Schwingen an den Ringen oder versuchen, sich um die eigene Achse zu drehen. Während dem Spiel werden Ausdauer und Koordination gefördert. Dabei beobachten wir die Kinder immer ganz genau. Wunderbar anzusehen ist, wenn die Kinderaugen leuchten – zum Beispiel beim Überqueren des Bänklis, ohne herunterzufallen, oder wenn eine Staffette gewonnen werden konnte.

Bei unserem Turnabschluss, welcher bei strahlend schönem und heissem Wetter stattfand, durften die Kinder entweder die Eltern, Grosseltern, Geschwister, Götti oder Gotte als Begleitung mitbringen. In kleinen Teams ging es rund um die Turnhalle Saanen auf Tiersuche. Den Postenlauf haben alle mit Bravour absolviert und es hat allen sichtlich Spass gemacht.

Nach einer kurzen Verschnaufpause kamen wir zwei zum Einsatz: Wir wurden von über 30 Personen angefeuert, dies hat richtig Spass gemacht. Die Grosskindergärteler, welche in die erste Klasse kommen, wurden mit einem kleinen Geschenk verabschiedet. Wir wünschen allen Kindern viele schöne und bewegende Turnerlebnisse in der Polyriege oder bei ihrer bevorzugten Sportart. Ein grosses Dankeschön auch an Monika Schmutz, die uns letztes Jahr im Leiterteam unterstützt hat und nun in die Polyriege wechselt.

Der gemütliche Ausklang mit Getränken und den mitgebrachten Süsigkeiten, Chips, Dips oder salzigen Spiessen gehört zum Abschluss dazu. Herzlichen Dank den Spendern!

Nun warten wir gespannt auf die nächste Turnstunde, damit wir wie-

der aus unserem Schrank hüpfen dürfen, um beim Wettrennen um den Sieg zu sprinten. Natürlich freuen wir uns auch auf das Highlight im November: die Turnshow. Dies wird für die Kinder ein unvergesslicher Anlass werden.

Vielen Dank an alle Leiter und Helfer, die während dem Turnjahr immer wieder aufs Neue in der Halle stehen und mithelfen, die fröhliche Kinderschar in Schach zu halten.

Liebe Kinder, Moritz und ich danken euch für die wunderbaren, bewegten und lustigen Momente und Begegnungen in der Turnhalle. Schön, seid ihr immer wieder mit dabei.

MAX
alias Nadia Blum

Leiterinnen: Nicole Zumstein, Jenny Sterchi, Monika Schmutz, Michaela Ryter, Carina Mark, Janine Annen



Polysport

Donnerstag, Sporthalle Ebnit, 1.- 3. Klasse

Jupie, ein neues Turnjahr startet bald und das letzte war wirklich super schön. Viele coole, lustige, ab und zu anstrengende und sehr fröhliche Turnstunden durften mein tolles Leiterteam und ich erleben.

Ca. 10 bis 15 Kinder kamen jeweils am Donnerstag in die Halle, um sich so richtig auszutoben und sich mit den Gspänli zu bewegen – eine kleine, aber witzige Kinderschar. Mal gabs mehr Leichtathletik, mal durften die Kids sich an verschiedenen Geräten austoben oder dann gabs einfach mal einen lustigen Spieleabend. Das Highlight für die Kinder war sicher

die Teilnahme am «Gschwindschte Saaner», welcher in diesem Jahr wieder problemlos durchgeführt werden konnte. Es war cool, sich mit den gleichaltrigen Kids in den verschiedenen Disziplinen messen zu dürfen. Als Nächstes steht nun die Turnshow Ende November, auf welche wir uns schon sehr freuen, auf dem Programm – auf gehts auf die Reise mit dem Ballon. Kommt vorbei, es wird eine coole Show.

Nun freue ich mich auf ein neues, lustiges und spannendes Polyjahr und bin sehr gespannt, was uns alles erwarten wird.

Dank meinem flexiblen und coolen Leiterteam funktioniert unsere Riege einwandfrei. Von Herzen danke ich mich bei euch allen für den coolen Einsatz. Danke, ihr seid super! Leider haben uns per diesen Sommer zwei Leiterinnen verlassen, um sich anderweitig zu orientieren. Vielen Dank, Carole und Brigitte, für euren jahrelangen und treuen Leiter-einsatz – ihr werdet uns fehlen! Danke auch allen Eltern für das Vertrauen und den Kindern für den regen Turnbesuch.

Nina von Siebenthal
und das ganze Leiterteam



Der Turnverein Saanen-Gstaad gedenkt und gratuliert ...

An dieser Stelle kondolieren und gratulieren wir zu Ereignissen von November bis Oktober (dem Versand des Turn-Flash angepasst):

Folgende Ehrenmitglieder feiern runde, halbrunde oder hohe Geburtstage:

Barbara Kernen, 50 Jahre, 11. Mai 2023

Alfred Roth, 65 Jahre, 25. Oktober 2023

Hanspeter Grundisch, 75 Jahre, 13. März 2023

Bendicht Hauswirth, 80 Jahre, 5. November 2022

Folgendes Aktivmitglied ist leider von uns gegangen:

Katharina «Käthi» Niederhauser, 17.10.1950 – 17.5.2022

Folgendes Ehrenmitglied ist leider von uns gegangen:

Johann «Hans» Hess, 8.5.1935 – 9.9.2022

Ausserdem unser langjähriger und treuer Schulhausabwart im Ebnit: **Erich Hauswirth**, 26.4.1955 – 5.5.2022

Geburten & Hochzeiten:

Andrea & Fabri Haldi

zur Geburt von Lynn am 11. September 2021

Monika & Simon Eschler

zur Geburt von Luca am 8. November 2021

Kathrin & Philipp Hefti

zur Geburt von Anna am 3. März 2022

Daniela & Cédric Chevalley

zur Geburt von Louanne am 29. März 2022

Carla Zimmermann & Christoph Matti

zur Hochzeit am 15. Oktober 2021

zur Geburt von Mauro am 29. März 2022

Nina von Siebenthal & Dristan Sumi

zur Geburt von Loïc am 24. April 2022

Bianca Röthlisberger & Simon Reichenbach

zur Hochzeit am 14. Mai 2022

ElKi Mittwoch, Sporthalle Ebnit

Klein, aber fein – wir bleiben optimistisch und turnen wieder regelmässig



Am 15. Juni 2022 fand der ElKi-Abschluss mit dem Airtrack statt – dies machte allen viel Spass!

Zu 32 verschiedenen Themen konnten die drei ElKi-Leiterinnen Ariane, Isabelle und Anita mit den gut zehn Pärchen im letzten Jahr turnen. Die drei- bis fünfjährigen Kinder erlernten spielerisch das Turnen mit einem Elternteil. Die koordinativen Fähigkeiten wurden mit Werfen, Fangen, Hüpfen, Klettern, Rennen usw. gefördert und der Spass stand im Vordergrund. Endlich konnten wir wieder regelmässig in der Ebnithalle turnen, die Covid-19-Vorgaben mussten erfüllt und eingehalten werden, aber wir hatten trotzdem viel Spass mit der jüngsten Riege des Turnvereins. Ein bisschen mehr Abstand und Anpassungen der

Lektionen genügten im vergangenen Jahr, um der motivierten ElKi-Truppe die Freude am Turnen wieder näherzubringen und sie aus dem Haus zu locken. Das Vereinsleben wurde in den letzten zwei Jahren auf die Probe gestellt und es brauchte für die einen oder anderen einen kleinen Motivationsschub, wieder aktiv aus den eigenen vier Wänden hinauszugehen. Die Auswahl der Lektionen reichte von Bergwandern, Zirkus, Bären, Kürbisse, Ritter und Prinzessin, Duplo, Spital, Waldtiere, Schellenursli, Papagallo & Gollo, Pijama, Farben, Märchen, Frühling usw. bis zum Abschluss mit dem Airtrack. Die Lektionen began-

nen jeweils mit einer spielerischen Einführung und dem Aufwärmen. Der Hauptteil beinhaltete verschiedene Posten, welche turnerisch von den Kindern und Eltern absolviert wurden. Zum Schluss gab es ein Spiel, eine Staffette oder eine Massage. Nebst den normalen ElKi-Lektionen wurde im November und Mai ein Vater-Kind-Turnen in der Turnhalle Saanen organisiert. Auch hier waren die Kinder mit ihren Vätern voll im Turnfieber und genossen anschliessend einen Apéro auf dem Schulhausplatz. Ab April 2022 schlossen wir die beiden Gruppen zusammen, turnten gemeinsam und verlängerten dafür die Turnzeit auf 1,25 Stunden. Zum Abschluss des Turnjahres organisierten wir, unter der künftigen Führung von Rolf Wenger, eine Airtrack-Lektion. Dies machte den Kindern sichtlich Spass und beim anschliessenden Znüni im Sportzentrum schlossen wir ein spezielles Turnjahr ab, schauen aber mit Optimismus und Freude in die Zukunft und freuen uns auf die Turnshow im November.

Anita Zmoos



Im Hauptteil der ElKi-Lektion wird an verschiedenen Posten gemeinsam geturnt.



Die glückliche ElKi-Truppe mit Ariane und Anita.

Turn-Flash

Geräteriege

Dienstag und Donnerstag, Sporthalle Ebnit

Optimistisch ins neue Turnerjahr gestartet, wurden noch im Herbst wieder die Masken auf den Plan gerufen. Froh, weiter turnen zu dürfen, maskierten sich die Mädchen, Jungen und Leitenden der Getu-Riege und arbeiteten gemeinsam an ihren Übungen. Wettkämpfe blieben zwar weiterhin aus, aber besser, man ist vorbereitet. Da die Wettkampfpflichten auch im Frühling immer noch auf rot standen, initiierten wir einen vereinsinternen Wettkampf. Die Jüngsten unserer Riege hatten bis dahin noch keine Wettkampfluft schnuppern können. Sieg und Niederlage müssen erfahren werden, um zu lernen, damit umzugehen. Schon beinahe ein traditioneller Termin war der Vormittag in der Trampolinhalle in Belp während der Sportferien. Da konnte jeder seinen Bewegungsdrang nach Herzenslust und Möglichkeiten ausleben. Sich etwas zutrauen, ein Element erlernen – dafür ist die Trampolinhalle wie geschaffen.

«Wenn schon nicht präsentieren, dann wenigstens trainieren», war die Motivation, in den Frühlingsferien eine Trainingswoche zu veranstalten. Dabei zahlte sich die Zusammenar-



beit mit dem Turnverein Zweisimmen einmal mehr aus. Für die Turnerinnen und Turner gab es Massstäbe ausserhalb des Vereins und bei den Aktivitäten ausserhalb der Turnhalle viele Möglichkeiten, einander kennenzulernen. Es war das erste Trainingslager, dass in den Händen einer sehr jungen Generation von Turnerinnen und Turnern lag. Jene Leiterinnen und Leiter, die jahrzehntelang für diese effiziente und unterhaltsame Trainingswoche gesorgt hatten, standen mit wertvollen Tipps und entlastenden Hinweisen hinter dem jungen OK.

Und der Generationenwechsel vollzog sich mit Beginn der Sommerferien auch in der Turnhalle. Mit einer sommerlichen Trampolinparty, feinem Essen und vielen amüsanten Erinnerungen wurden Dana Berchten und Doris «Dodo» Däpp in den Übungsleiterinnenruhestand geschickt. Ihnen gebührt nochmals ein Dankeschön für all die Hilfestellungen, die hier und da tageszeitunabhängigen Einsätze und fürs schier endlose Mitdenken.

Viele Turnerinnen und Turner, die bis vor Kurzem noch selbst an den Geräten übten oder sogar aktuell noch aktiv sind, übernahmen Leiterfunktionen an den beiden wöchentlichen Trainingsabenden. Neben beruflichen und schulischen Verpflichtungen nicht immer einfach zu koordinieren – umso schöner, dass wir dennoch auf sie zählen können. Denn es gibt in jedem Jahr wieder Kinder, die sich voller Begeisterung fürs Geräteturnen ins Training stürzen und stolz ihre wachsenden Fähigkeiten demonstrieren. Und so begannen auch vor gut einem Jahr eine Reihe junger Mädchen und glücklicherweise auch endlich wieder mal ein Junge mit dem Geräteturnen.

Getu-Riege



Jugi-Team

Freitag, Sporthalle Ebnit, 4.-9. Klasse

Eine motivierte Mädchengruppe startete im August 2021 ins neue Turnerjahr. Stets bewegungsfreudig und turnbegeistert sind die 12 bis 16 Turnerinnen. In der Turnhalle stand Allerlei auf dem Programm: Das heisst, Geplantes von der Leiterin oder Gewünschtes von den Mädchen.

Ende Oktober bin ich durch einen Trümmerbruch unterhalb des rechten Knies für ein paar Monate fürs Leiten ausgefallen. Im November und Dezember hat Melanie Brechbühl, ehemalige Aktivturnerin, die Trainings übernommen. Im Winter haben Lea Rudin und Inna Feller die vielen Turnlektionen geleitet. Sie waren schon vorher einige Male als Hilfsleiterinnen im Jugi-Team aktiv und haben einfache und spielerische

Lektionen für die Girls vorbereitet. Ich bedanke mich an dieser Stelle ganz herzlich für die Unterstützung und den Einsatz in der Turnhalle während meines Ausfalls. Im Frühling konnte ich das Jugi-Team wieder übernehmen. Weiterhin plante ich einfache Trainings für die Turnerinnen.

Einzelne hatten sich für den «Gwindscht/i Saaner/i» und UBS-Kids Cup und für den kKntonalen Jugendturntag in Lyss angemeldet. Die drei teilnehmenden Girls erlebten einen erfolgreichen und gelungenen Jugitag mit der TV-Jugend Saanen-Gstaad im Seeland. Andere haben wiederum am Menuhin-Theater mitgemacht und sind anschliessend etwas später in der Turnstunde zum

Jugi-Team gestossen, um sich noch zu bewegen.

Erfreulicherweise sind im August 2022 neue Turnerinnen in der Halle erschienen. Andererseits haben auch einige Teenager das Training im Jugi-Team beendet, wegen anderen Verpflichtungen usw. Leider haben die motivierten Gespräche der Leiterin, doch in der Aktivriege weiterzuturnen, nichts genützt...

Ich bin immer noch auf der Suche nach Leitern/innen, die mich freitags unterstützen würden, sodass ich längerfristig als Hauptleiterin im Jugi-Team aufhören könnte. Junger, neuer und frischer Wind würde dem Jug-Team gut tun! Also dann, bis bald in der Sporthalle Ebnit...

Melanie Müllener

Unihockey Mittwoch, Sporthalle Ebnit

Hohe Teilnehmerzahl – keine Nachwuchsprobleme

Trotz der bestehenden Coronabeschränkungen waren wir durch den Winter immer genügend Spieler, um das Training durchzuführen. Nach der Aufhebung der Massnahmen konnte

endlich wieder jeder mitmachen. Wie gross die Entzugserscheinungen waren, merkte man sofort, da wir seither eine rege Teilnehmerzahl von bis zu 26 Spielern/innen begrüssen dürfen. Zu-

dem haben wir seit diesem Jahr auch regelmässig zwei Torhüter/innen, was den Spielspass massiv erhöht. Durch die bunt gemischte Gruppe, vom Anfänger bis zum ehemaligen 1.-Liga-Spieler, steigt das Niveau stetig an.

Im Sommer nutzten wir die Chance der freien Hallen und spielten zweimal auf dem Grossfeld. Wir freuen uns nach wie vor über Jeden und Jede, welche/r diesen schönen Sport kennenlernen möchte.

Am 19. November organisieren wir bereits zum 6. Mal den beliebten Unihockey Saanen Bank Cup in der Turnhalle Ebnit – SAVE THE DATE!

Wir hoffen, auch künftig so viele Unihockeybegeisterte begrüssen zu können und den TV Saanen-Gstaad an einem Plauschturnier zu vertreten.

Nicola Ummel



Turn-Flash

Gymboys Donnerstag, Sporthalle Ebnit, 4. – 9. Klasse
Gymboys – yeah yeah!



Ein tolles und erfolgreiches Gymboys-jahr liegt hinter uns. Nach einem starken Oberländischen Jugitag im vergangenen Jahr, wo wir einen super sechsten Rang erreichten, konnten wir den Schwung in die Herbsttrainings mitnehmen. Die Jungs erschienen regelmässig in den Trainings und so sind gute Fortschritte erkennbar. Auch über die Wintermonate waren die Hallentrainings zahlreich besucht und so konnte diese Zeit mit einem motivierten Kern von zehn bis zwölf Boys mit abwechslungsreichen Lektionen gestaltet werden.

Im März erhielten die Gymboys Einblick in Softball- und Handballthemen von Daniel Willi und Andrey Chernov von Wacker Thun. Dieser Abend hat mächtig Spass gemacht.

Für den «Gschwindschte Saaner», kombiniert mit dem UBS-Cup, konnten sich sieben Gymboys motivieren, obwohl dieser Anlass in den Frühlingsferien stattfand. Louis Fust konnte mit seinem starken Wurf die zweithöchste Kategorie für sich gewinnen.

Samuel Sollberger beeindruckte im Weitsprung mit 5.22 m und mit der Tagesbestweite im Wurf von 53.27 m. Zusammen mit dem starken Sprint siegte er bei den Ältesten vor Lyonel Moosmann.

Samuel errang somit den Titel «Gschwindschte Saaner» im Sprint und die stolze Jugendfährnrich-Pflicht. Die nachfolgenden Wochen wurden genutzt für Disziplinentrainings für den anstehenden Kantonalen Jugendturntag. Zum Teil trainierten wir mit den Jugendlichen vom Geräteturnen und den drei jungen Damen vom Jugi-Team für das gemeinsame coole Projekt.

Mit einer schlagkräftigen Truppe von 46 Jugendlichen, darunter zwölf Gymboys, reisten wir im Juni nach Lyss. Im Vereinswettkampf waren die Gymboys in den Disziplinen Pendelstafette, Weitsprung, Ballweitwurf und Hindernislauf erfolgreich im Einsatz. Erwähnenswert ist die Tagesbestzeit im Hindernisparcours von Lyonel Moosmann.

Getragen von der tollen Stimmung und dem Schlachtruf «Come on – Hobelchees», gelang auch die Qualifikation sämtlicher Teams für die kantonale Stafette vom Nachmittag. Die Stimmung am Nachmittag kochte fast über im Stadion. Die grössten Gymboys lieferten ein grandioses Rennen, verpassten zwar den Sieg, durften sich aber über den sensationellen zweiten Rang in der Königskategorie der starken jungen Männer feiern lassen.

Getragen von den Fanglocken feierte die gemischte Staffel, wo vier Gymboys Teil des Teams waren, einen historischen Sieg! Das Jugendturnen des Turnvereins Saanen-Gstaad, in dem die Gymboys ein wichtiger Teil sind, fiel als starke, blaue Welle an diesem kantonalen Grossanlass positiv auf.

Sehr erfreulich ist die Tatsache, dass wieder vier junge Boys im August den Weg zur Gymboysriege gefunden haben. So konnten die ersten Trainings nach dem Turnstart mit 16 bis 17 heranwachsenden Männern gestaltet werden.

Mittlerweile sind sage und schreibe sieben Gymboys im Alter, dass sie bei den Aktiven mitturnen können. Vereint müssen wir nach Lösungen suchen, dass diese coolen Männer Platz im Vereinsturnen in ihren Disziplinen finden.

Nach wie vor ist es für mich eine grosse Herausforderung, diese Truppe zu führen. Als leicht ergrauter Leiter ist es für mich spannend zu sehen, wie sozial die Älteren mit den Jüngeren umgehen. Persönlich ist es für mich zudem eine Bereicherung, mit so jungen Turnern etwas zu gestalten und zu bewegen.

Ich freue mich auf weitere Herausforderungen mit den Gymboys, yeah!

Chrigel Berchten

Mixed Sport

am Donnschtig, Sporthalle Ebnit

Noch immer denken wir oft an unseren Hämpel Hauswirth, welcher zu Beginn des Turnjahres aus unserer Mitte gerissen wurde. Ein langjähriges und treues Mitglied unserer Riege musste uns leider verlassen. Hämpel, wir vermissen dich sehr! Dennoch haben wir kurz nach diesem schrecklichen Ereignis unseren Turnbetrieb wieder aufgenommen, was sicher auch im Sinne von Hanspeter gewesen wäre.

Während den Wintermonaten haben die Donnerschlags-Turner/-innen der Pandemie einmal mehr mit schönen und kreativen Outdooraktivitäten die Stirn geboten. Von einfachen Spaziergängen, über Wanderungen (aufs Rellerli bei Vollmond), Langlauf oder einer coolen Winter-Olympiade im Schönried – es war für alle etwas dabei. Schön, dass jeweils auch der Gaumen und der Magen auf ihre

Rechnung kamen. Vielen Dank an euch alle für diese schönen Abende. Im «normalen» Turnbetrieb ging es dann ab Mitte Februar weiter, sodass das Turnjahr Ende Juni wie gewohnt mit einem gemütlichen Grillabend abgeschlossen werden konnte. So freuen wir uns auf das nächste Vereinsjahr und heissen neue Riegenmitglieder herzlich willkommen.

Kaspar Westemeier



Turnverein-Website

Wichtige Infos, Fotos usw.

www.tvsaanen-gstaad.ch

TURNVEREIN SAANEN-GSTAAD

NEWS TERMINE RIEGEN VORSTAND FOTOS LINKS OJT

JUBILÄUM 20 JAHRE FUSION UND 111 JAHRE TURNEN IM SAANENLAND

Herzlich willkommen auf der Website
des Turnverein Saanen-Gstaad

Turnverein
Saanen-Gstaad

Gymnastik und Tanz Aktive

Mittwoch, Sporthalle Ebnit

Wunderbar: Im August durften wir wieder in gewohnter Manier in der Halle tanzen. Es war an der Zeit, die neue Kür, welche wir im Jahr 2020 bis zur Hälfte einstudiert hatten, aus unserem hintersten Winkel des Gehirns hervorzukramen. Die Freude war jedoch nur von kurzer Dauer: Mit der 2G-Regelung und der Maskenpflicht wurde der Turnbetrieb wieder eingeschränkt. Nach der Weihnachtspause trafen wir uns deshalb draussen an der frischen Luft. Neben zwei Langlaufabenden auf der Langlaufloipe in Schönried und einer Schlittengymnastik im Ebnit unternahmen wir wunderschöne Spaziergänge durch die verschneite Landschaft.

Ich habe mich entschieden, Mitte Februar wieder in der Halle zu tanzen. Ein paar Trainings fanden mit Maske statt. Zum guten Glück wurden die Massnahmen aber schon bald aufgehoben und es kehrte Normalität in unsere Trainingsabende zurück.

Gefühlt kamen wir nur sehr schleppend mit dem Üben voran. Auch ich persönlich hatte noch lange keine Idee für die letzten paar Tanzschritte

unserer Kür. Wie sollte der Schluss nur aussehen? Plötzlich nahm der Tanz dank den Formationen Gestalt an und in einer meiner schlaflosen Nächte ;-) kam mir dann auch die zündende Idee für den fehlenden Schlussteil. Wir repetierten zuhauf alle Schrittkombinationen, Abläufe, zahlreiche Armbewegungen, Hüpfen, Sprünge und Drehungen in allen möglichen Varianten. Aufschauen, lächeln, Schultern runter, Brust raus... Das Trainingsweekend im April hat uns zusätzlichen Schwung gegeben. Mit viel Elan und Motivation gingen wir den Feinschliff, das sogenannte Feilen, an. An der Amtsturngala im Ebnit durften wir nach Langem wieder das Wettkampfkribbeln im Bauch spüren. Der Auftritt war die Hauptprobe für die noch anstehenden Turnfeste, welcher uns relativ gut geglückt ist. Mit Freude nahmen wir die zahlreichen positiven Feedbacks entgegen.

Nebst dem Kantonalen Turnfest in Lyss/Aarberg nahmen wir auch am Oberländischen Turnfest in Frutigen teil. Beide Auftritte waren für mich persönlich sehr emotional und meinen lieben Jazzfrauen ist es be-

stimmt nicht anders ergangen. Der Zusammenhalt der Gruppe war unglaublich und wir haben uns gegenseitig unterstützt und angefeuert. Die Noten 9.18 und 8.78 konnten sich sehen lassen.

Nach dem Auftritt am Oberländischen Turnfest in Frutigen habt ihr mich voll erwischt! Es ging ganz schnell und da dachte ich: Wie bin ich jetzt auf Chrigels und Benz Schultern gekommen? Nie im Leben hätte ich gedacht, jemals auf zwei Schultern über die Tanzbühne getragen zu werden. Mir war nicht bewusst, was genau passiert. Ich hörte Rufe: «Merci Nadia, merci Nadia!» und sagte nur immer wieder: «Lööt mi abä!». Aber nein, noch eine zweite und dritte Runde wurde gedreht. Ihr seid unglaublich und erst ein paar Stunden nach dem Auftritt wurde mir richtig klar, was eigentlich passiert war! Vielen, vielen Dank für die emotionale und wunderbare Überraschung, für das wunderschöne T-Shirt und das riesengrosse Plakat. Diesen letzten Auftritt werde ich nie mehr vergessen!

Beim gemeinsamen letzten Training wurde mir mitgeteilt, dass ich während der Sommerpause von meinen Jazzdamen hören werde. Irgend etwas hatten sie «im Gusel».

Eines Abends sagte mir Fäbu, dass ich am Freitag, 19. August um 18 Uhr zuhause bereitstehen müsse und dass mich jemand abholen würde. Nina stand punkt 18 Uhr bei mir vor der Haustüre und chauffierte mich in den Grund zu Moosmanns Bodeschürli. Dort erwarteten mich die Jazzdamen mit einem feinen Apéro.

Ich habe den Abend mit euch allen in vollen Zügen genossen. Nebst den aktuellen Jazzdamen waren





auch einige ehemalige Turnerinnen anwesend – notabene in den alten Kürkleidern, es war herrlich! Danke für den feinen Apéro und das Abendessen inkl. vorzüglichem Dessertbuffet, das wunderbare Fotobuch mit so vielen Erinnerungen an die vergangene Turnzeit und für den grosszügigen Gutschein. Ich bin überwältigt und sprachlos über die vielen schönen Überraschungen, die ihr mir bereitet habt! Ich danke euch von Herzen!

Nun ist die Zeit gekommen, um auf Wiedersehen zu sagen. Ich durfte während meiner Leitertätigkeit im Jazz viele wunderbare, anstrengende wie auch lustige Momente in der Turnhalle, unglaublich schöne Begegnungen, viele emotionale und nervenaufreibende Wettkämpfe erleben und wunderbare Menschen kennenlernen. Es gab Auf's und Abs, ab und zu auch mal Tränen vor Freude, wenn ein Auftritt super geglückt war, oder eben auch, weil etwas nicht so lief wie geplant. Wie zum Beispiel am ETF in Biel im Jahr 2013. Meine erste Kür durfte ich im Jahr 2006 zusammenstellen und darauf folgten noch fünf weitere neue Kürren mit neuen Kleidern und neuer

Musik. Ohne euch Jazzdamen wäre dies nicht möglich gewesen.

Ich bin sehr glücklich, dass die Jazzgruppe mit Rebecca Specht als neue Leiterin bestehen bleibt und die Gruppe Gymnastik und Tanz Aktive noch weiterhin an den Turnfesten teilnehmen wird. Von Herzen wünsche ich dir, Rebi, viel Freude und Spass beim Leiten. Ich konzentriere mich nun voll und ganz auf die nächste Turnvereinsgeneration und freue mich weiterhin, als Hauptleiterin der KiTu-Riege im Turnverein tätig zu sein.



Zum Schluss liegt mir am Herzen, zu sagen: «Liebe Frauen, habt weiterhin Freude am Tanzen, tragt die Freude weiter, damit die Gymnastik- und Tanz-Gruppe weiterhin bestehen bleibt.»

Ich habe vor kurzem gehört, Jazztöne so altmodisch! Vielleicht müsste man den Namen ändern, damit auch die jüngeren Frauen in die Halle finden. Ich denke, dass es nur ein bisschen Mut braucht, etwas Neues auszuprobieren und über die eigene Komfortzone hinauszugehen. Versucht es, denn: tanzen «fägt».

Nadia Blum

* * *

Wie von Nadia schon erwähnt, habe ich von ihr das Jazz übernommen und möchte mich deshalb hier noch kurz vorstellen. Denn ich bin im wahrsten Sinne des Wortes «die Neue»...

Vor zwei Jahren erst bin ich in die Schweiz gekommen. Eher zufällig hat es mich ins Saanenland verschlagen. Vor allem wollte ich «in die Berge» ziehen. Da findet man mich auch meistens – egal, ob beim Wandern im Sommer oder beim Skifahren im Winter.

Doch in den letzten zwei Jahren war es natürlich ziemlich schwierig, Leute kennenzulernen. Auch deshalb habe ich dann letztes Jahr bei Nadia mit dem Tanzen angefangen, wo ihr mich gleich herzlich aufgenommen habt! Und jetzt gleich die Leitung übernehmen?

Schon in Deutschland war ich sehr aktiv im Turnverein, habe Turnstunden gegeben und selbst auch geturnt und getanzt. Es ist natürlich alles ein bisschen anders in einem anderen Land, aber die Leitung im Jazz ist auf jeden Fall eine Herausforderung, auf die ich mich freue.

Rebecca Specht

Turn-Flash

Leichtathletik

Mittwoch, Sporthalle Ebnét

Nach den Herbstferien starten wir jeweils mit Schnuppertrainings in das «neue» Leichtathletikjahr. Cool, dass wir auch letzten Herbst viele neue Gesichter in unserem Team begrüßen durften.

Wintertraining heisst für uns Aufbau- und Ausdauertraining. Für neue persönliche Bestleistungen und das Erreichen unserer Saisonziele schwitzen wir im Winter in der Halle. Am meisten Spass macht Sprungschule aber immer im weichen Tiefschnee. Auch die längeren Laufeinheiten versuchen wir wenn immer möglich auf den Winterwanderwegen zu absolvieren; koordinativ anspruchsvoll in der Dämmerung...

Mit dem «Gschwindschte Saaner» starteten wir in unsere Wettkampfsaison und bis zu den Sommerferien standen jeweils fast an jedem Wochenende Wettkämpfe auf dem Programm.

Nach einer kurzen Sommerpause starteten wir Ende Juli motiviert in



die zweite Saisonhälfte. Mit den Kantonal- und Schweizerfinals in allen Disziplinen stehen im Herbst unsere Wettkampfhöhepunkte an.

Nun hoffen wir weiterhin auf so schönes Sommerwetter und möglichst wenige Gewitter an unseren Trainingsabenden, damit wir möglichst oft draussen trainieren können.

Leonie und Cyrill Steffen



Männerriege

Mittwoch, Sporthalle Ebnit



Mit der Herbstreise ins Appenzellerland starteten wir unser Vereinsjahr. Vom 4. bis 7. Oktober 2021 fuhr ein stattliches Grüppchen von 20 reiselustigen Männerriegelern mit der Bahn nach Appenzell. Vielen Dank, Dagobert und Heinz, für das Organisieren dieser tollen, abwechslungsreichen und interessanten Reise – «äsisch schön gsi».

Ende Oktober gestalteten wir einen Fragebogen für unsere Turnkollegen. Der Rücklauf war sehr erfreulich und gab eine wertvolle Grundlage für unsere Männerriegezukunft.

Mit dem Höck am 19. Januar im Posthotel Rössli begann das Turnjahr 2022. Den regulären Turnbetrieb nahmen wir am 26. Januar in der Sporthalle Ebnit auf. Leider waren die Lektionen in der Halle nicht regelmässig gut besucht.

Am 3. März trafen wir uns unter der Führung von Peter Ludi zum Skifahren am Eggli. Beim Mittagessen stiessen auch die Nichtskifahrer in der Waldmatte im Chalberhöni zu uns.

Unser Helfereinsatz am «Gschwindscht Saaner» hat eine lange und schöne Tradition. Auch dieses Jahr waren wieder

sechs Männerriegeler mit viel Begeisterung und Freude bereit, mitzuhelfen und unsere Jugend zu unterstützen. Bei herrlichem Sommerwetter führten wir unser Sommerprogramm mit Beachvolleyballspielen im Ebnit durch. Durchschnittlich waren sechs Männerriegeler mit viel Spass und Einsatz dabei und genossen die gemeinsamen Sportabende während den Sommerferien. Ebenfalls nicht fehlen durfte die Grillwurst bei Benz Hauswirth. Danke.

Nach der Fragebogenauswertung zeigte sich, dass doch noch einige die Jahresmeisterschaft weiterführen möchten. Mit verschiedenen Ballspielen startete die Meisterschaft im April: Im Restaurant Alphorn hatten wir den Jassabend.

Nach einem zweijährigen Unterbruch konnten elf Jubilare unserer Riege zum ???-Anlass einladen. Dieser Sommerevent fand im Restaurant Waldmatte im Chalberhöni statt. Alles waren schöne und gemütliche Anlässe.

Die Herbstwanderung plante Hanspeter Grundisch ins Pays-d'Enhaut. Vom Etivaz ging es zu Fuss bis nach Château-d'Oex.

Herzlichen Dank an alle, die sich in der Männerriege engagieren, organisieren und mitmachen. Die Zuversicht besteht, dass wir im nächsten Turnjahr regelmässig an unserer Fitness arbeiten können und auch den geselligen Austausch weiterführen. Jedenfalls hoffe ich, alle Turner und Leiter im 2023 bei bester Gesundheit und zahlreich in der Turnhalle anzutreffen.

Hanspeter von Grünigen



Turn-flash

Impressionen Jugitag Lyss



Dreimal Maximalnote und Schweizermeistertitel für Jana von Grünigen

Unsere ehemalige Geräteturnerin und aktive Turnfestteilnehmerin Jana von Grünigen turnt seit einiger Zeit beim STV Wettingen.

Mit ihrem neuen Verein wurde Jana am Wochenende vom 3. und 4. September Schweizermeister in den Disziplinen Sprung und Schaukelringe! Am Boden holte der STV Wettingen zudem Bronze.

Ausserdem hat der STV Wettingen als einer der besten Turnvereine der Schweiz am Kantonalen Turnfest im heimischen Wettingen die galaktische Endnote 30 erturnt – das heisst soviel wie dreimal die Höchstnote 10 in den Disziplinen Sprung, Boden und Schaukelringe! Herzliche Gratulation Jana, wir sind stolz auf dich!



Link Video
Schweizermeisterschaften Geräteturnen:
<https://arena.asport.tv/federation/22/stv-fsg-swiss-gymnastics>



Fitness-Team 50+

Dienstag, Turnhalle Saanen

Die Pandemie hat die vergangenen zwei Jahre den Turnbetrieb – und nicht nur den – mitgeprägt. Nachdem wir unser traditionelles Weihnachtsessen zuerst auf den Januar, dann auf Ende Mai verschoben haben, heisst es nun halt «Frühlings-/Jahresessen». Und wer hätte gedacht, dass wir je ein Impfzertifikat zeigen müssen, um uns im Schiessen zu messen ...? (Danke den Schützen für die Unterstützung und das wie immer feine Essen). Ja nu, wir sind ja flexibel.

Zu Beginn des Turnjahres konnten wir aber wie gewohnt in der Halle trainieren. Bis Dezember haben wir das durchgezogen, aufgrund der damaligen Situation/Vorschriften haben wir dann aber beschlossen, ab Januar auf das Hallentraining zu verzichten. Stattdessen haben wir abendliche Winter-spaziergänge unternommen. Das Interesse war allerdings nur mässig – wir sind halt diesbezüglich auch etwas verwöhnt (die meisten haben tagsüber genügend Zeit für Spaziergänge). Eine Ausnahme war die Mondscheinwanderung Mitte Januar: Da waren fast so viele dabei wie jeweils in der Halle.



Vollmond über Schönried.

Bei einem Zwischenhalt hat uns Vroni sogar noch Glühwein ausgeschenkt. Deshalb auch der grosse Rucksack... merci Vroni.

Den regulären Turnbetrieb nahmen wir Anfang April wieder auf. Wie haben wir uns gefreut. Dann der schwere Schlag: Wir mussten Abschied nehmen von unserer langjährigen Mitturnerin und Kameradin Käthi Niederhauser. Eine Woche nach einer schweren Herzope-

ration hat ihr Herz am Dienstag, 17. Mai aufgehört zu schlagen. Sie war eine fleissige Turnerin, hat liebend gerne Ballspiele gespielt. Vor den Sommerferien hat sie sich jeweils auf eine Spielstunde eingestellt und war schon leicht enttäuscht, wenn diese – aus welchem Grund auch immer – ganz oder teilweise ausfiel. Beim Spielen (aber nicht nur) war Käthi in ihrem Element. Und so sind unsere



An der Vollmondwanderung nahmen ein gutes Dutzend Turnerinnen teil.



Winterwanderung bei wunderbarer Winterstimmung.

Gedanken bei ihr, wenn wir Völkerball, Brennball oder Jägerball spielen. Käthi hatte eine gesunde Portion Ehrgeiz. Sie feuerte ihre Mitspielerinnen an, klatschte, wenn eine «Gegnerin» getroffen wurde oder wenn sich eine Mitspielerin erfolgreich gegen «gegnerische Angriffe» wehren konnte. Sie fehlt uns sehr.

Das Sommerprogramm, zusammengestellt von Martha Reichenbach (danke Martha), führte uns ins Innerg-

steig und um die Horefluh. Es waren zwei wunderschöne abendliche Ausflüge – natürlich auch dank Wetterglück. Davon hatten wir ja diesen Sommer (fast zu) reichlich.

Auch wenn wir über längere Zeit auf das Hallentraining verzichten mussten, war es doch ein abwechslungsreiches Turnjahr. Ich danke meinen Co-Leiterinnen Lotti, Silvia und Vroni, ebenso allen Fitnessfrauen. Sie sind alle unglaublich stark, flexibel und

noch vieles mehr. Wir sind eine tolle Truppe, meistern gemeinsam auch Krisen. Merci euch allen und bleibt gesund.

Herzlichst

Anita Moser

PS: Noch selten habe ich mir so viele Gedanken über meine Wortwahl gemacht: Völkerball, Gegnerin, Jägerball, gegnerischer Angriff – wie lange sind diese Begriffe wohl noch opportun?

Happy Gym Dienstag, Sporthalle Ebnet Neue Riege

Seit letztem August hat eine neue Turngruppe vom Turnverein Saanen-Gstaad ihre Turnstunden gestartet. Wir «pensionierten Jazz-Frauen» wollten eine bewegungsfreudige Gruppe ins Leben rufen, welche sich für Tanz, Pilates, Yoga, Circuit, Spass und Spiel einmal wöchentlich trifft. Ziel ist es, möglichst unsere Gesundheit und Bewegung zu erhalten und zusammen Spass zu haben.

Daraus ist nun, trotz den Corona-Unterbrüchen, eine motivierte Turngruppe von Turnerinnen im Alter von 35+ entstanden. Viel Abwechslung haben wir dank den unterschiedlichen Leiterinnen und so hat es für jede etwas dabei. Auch lustig geht es zu und her, zum Beispiel wenn jemand vom grossen Gymnastikball abgeworfen wurde, unsere koordinativen Fähigkeiten an die Grenze kamen oder bei einer Stafette oder im Ping-Pong der versteckte Ehrgeiz mancher sich bemerkbar machte. Die coronabedingte Hallen-Pause überbrückten wir mit gemeinsamen flotten Spaziergängen.

Einige Turnstunden bekamen wir professionelle Unterstützung von Barba-

ra, Jenny, Sandra oder Arlette und genossen diese so perfekten Lektionen.

Zufrieden reichte es nach dem Turnen auch meist für das Soziale und den gemütlichen Schwatz bei Wasser, Panaché oder Wein. Es fägt in dieser Gruppe zu turnen und weitere

Mitturnende sind natürlich jederzeit herzlich willkommen. Ein Dank an alle Turnerinnen und Leiterinnen und auf ein weiteres, bewegungsfreudiges Turnjahr.

Dana Berchten, Doris Däpp,
Carole Reuteler, Sidonia Marti



Fitnesssteamreise, 24./25. August 2022



Ziel der Reise war Einsiedeln mit dem imposanten Kloster.

24 Fitnessfrauen trafen sich am Mittwochmorgen zu einer Premiere: zum ersten Mal fand unsere traditionelle Reise mitten in der Woche statt. Das hat einen einfachen Grund: die meisten von uns sind pensioniert, haben also (vermeintlich) Zeit und die Hotels sind während der Woche weniger ausgebucht als an Wochenenden. Und um es gleich vorwegzunehmen: wir hatten während den beiden Tagen wunderschönes, warmes Sommerwetter, blauer Himmel soweit das Auge reicht und Sonne satt. Die mitgeführten (Regen-)Jacken blieben im Koffer.

Die erste Etappe führte uns über den Brünigpass nach Beckenried. Dort kam unser Chauffeur Stefan Reber zu einer Premiere: zum ersten Mal setzte er mit einer Fähre über einen See – ämel in der Schweiz. Von Gersau ging es über Land weiter über den Sattel und den Ratenpass zum Zmittaghalt im Restaurant Gottschalkenberg. Schön kurvenreich, diese Strasse. Aber Stefan hatte seinen Car und die engen Kurven im Griff. Das Restaurant scheint mehr zu sein als ein Geheimtipp und ist absolut einen Ausflug wert. Zwei ältere Her-

ren beobachteten uns und als Stefan sich zu uns setzte, meinte einer: «Der Chauffeur ist mit Abstand der Jüngste!» Zum Glück aber auch, besser als umgekehrt...

Einsiedeln und das Kloster

Nach dem feinen Zmittag ging die Fahrt weiter über Land zu unserem Tagesziel Einsiedeln. Nach dem Zimmerbezug im Hotel drei Könige stand die Besichtigung des dortigen Klosters respektive der Klosterkirche auf dem Programm. Ruth Frick sprach in hohen Tönen von dem Kloster,



Ich drück euch alle!

das vor über 1000 Jahren gegründet wurde und in dem aktuell 42 Benediktiner-Mönche leben und einem vorgegebenen Tagesablauf mit Arbeiten, Beten und Lesen folgen. «Der gestraffte Alltag gibt Halt», betonte Ruth Frick. Gut nachvollziehbar für uns war ihre Erklärung zu den Besitztümern des Klosters – Ländereien wie z.B. die Insel Ufenau im Zürisee oder der Hoger hinter dem Kloster: «Wären diese in Privatbesitz, wären sie entweder verbaut oder nicht öffentlich zugänglich.» Wo sie recht hat, hat sie recht. Wir erfuhren von ihr viel über die Geschichte des Klosters; ein Einblick in die Gemäuer des Klosters, in die Gemeinschaftsräume, die Gemächer (Zellen) oder in den Esssaal blieb uns hingegen verwehrt. Am späten Nachmittag wohnten wir noch der Vesper teil, an deren Schluss die Mönche in die Gnadenkapelle ziehen, wo sie das Salve Regina singen.

Während einige danach noch einen Abstecher in die Stadt machten, genossen andere das schöne Panorama vom Hoger hinter dem Kloster über den Sihlsee oder zu den imposanten Schanzen.



Blick auf die Sprungschanzen. Bald auch in Gstaad...?

Dann war es auch schon Zeit, uns in Schale zu werfen. Für etwas hatten wir schliesslich den Koffer dabei.

Die Gastgeberin des Hauses – eine ehemalige Arbeitskollegin von Rosmarie Hefti (im Rössli in Gstaad) – lud uns zu einem Apéro ein, anschliessend genossen wir einen feinen Dreigänger.

Während sich die einen schon bald in ihre Zimmer zurückzogen, suchte der «harte Kern» noch die Falken-Bar auf für einen Schlummertrunk. Wie war das noch? Sechs für neun oder doch eher neun für sechs? Item. Nach dem Zünden einer obligaten Rakete auf dem Vorplatz war auch für die Nachtschwärmer Bettruhe angesagt. Wobei das mit der Ruhe nicht allen gegönnt war. Tschuldigung, Ruth.

Hürden in Hurden und Fussgänger zum Drücken

Am Tag 2 war die Rosenstadt Rapperswil unser Ziel. Auf dem Weg dazu gab es einige Hürden zu meistern, gell Stefan? Nach etwas Geduld konnten wir den Car verlassen und erreichten nach einem gemütlichen Spaziergang über den Holzsteg unser Etappenziel Rapperswil, wo wir uns je nach Lust und Laune vertörlen konnten. Mit einem Spaziergang zum Schloss, zur

Schlosskirche, zum Rosengarten, mit Lädelen in der Altstadt, Mittagessen am See oder was auch immer. Speziell in dieser Stadt: hoch über den Verkehrsampeln steht auf einem Schild «Fussgänger drücken». Hä? moa (Name der Schreiberin bekannt) hat diese Aufforderung wortwörtlich genommen und spontan ihre Gspänli umarmt. Auch unseren Chauffeur. Stocksteif, mit den Händen im Hosensack und einem verdatterten Gesichtsausdruck hat der junge Mann das Drücki über sich ergehen lassen, bis er schliesslich – nach der aufklärenden Erklärung – in unser schallendes Lachen miteinstimmte.



Das reisefreudige Fitnessteam.

Unsere Fahrt ging weiter nach Oetwil am See, in die Heimat von Mägi. Fast ein wenig sentimental ist sie geworden, als sie uns den schönen Ort zeigte, in dem sie aufgewachsen ist, zur Schule ging und wo noch ihre Mutter, ihr Bruder und ihr Neffe wohnen.

Unsere Fahrt ging weiter über Forch-Egg-Herrliberg nach Meilen und von dort mit der Fähre über den See nach Horgen. Den nächsten und letzten Zwischenhalt gab es bei Kambly in Turbschachen, von wo wir die letzte Etappe unter die Räder nahmen. Unser Reiscar brachte nach diesem Zwischenhalt wohl etwas mehr auf die Waage, denn neben den Koffern reihte sich Tasche an Tasche mit leckeren Güezi. Für etwas Süsses zum Kaffee dürfte also für eine Weile aus- gesorgt sein...

Gesund und zufrieden kamen wir im Saanenland an. Mit dem Singen hatten wir es nicht so die beiden Tage, dafür haben wir viel gelacht.

Danke, Mägi und Irene, für die Organisation und für die Reiseleitung. Danke unserem Chauffeur Stefan für seine ruhige Fahrweise und seine Sprüche. Schön isches gsy. Ich drück euch – euch alle.

Amo

Impressionen Turnfeste Lyss & Frutigen





Turn-flash

Herren-Turnfahrt

Donnerstag, 26. Mai 2022



Traditionsgemäss trafen sich an Auffahrt die Turner vom TV Saanen-Gstaad für die alljährliche Turnfahrt. Elf tapfere Rekruten und Soldaten versammelten sich unter der Leitung von Kommandant R. Staub für die Wanderung. Das diesjährige Motto: Alles, was militärisch noch oder schon vorhanden ist. Das Resultat: Eine Vielfalt an verschiedenen Uniformen und Kleidungsstücken aus vielen Jahren Militärgeschichte. Vom Kämpferanzug über den Ausgänger bis hin zur Kaputtuniform wurde alles geboten. Mit dem Postauto ging es Richtung Lauenen. Nach einem ersten Fussmarsch von der Enge aus gab es im Restaurant Wildhorn eine kleine

Stärkung. Mit frischen Kräften und bei bester Laune wurde die Wanderung fortgesetzt. Die Marschgruppe folgte dem Wanderweg entlang des Skiliftes, bei dessen Bergstation eine kurze Trinkpause eingelegt wurde. Unterwegs wurde viel geplaudert und gelacht. So wurden beispielsweise Anekdoten aus der Dienstzeit oder von vergangenen Turnfahrten erzählt. Auf dem Chrine angekommen, war ein Grossteil der Wanderung geschafft. Nach einer kurzen Pause wurde der letzte Anstieg Richtung Hinderi Wispile in Angriff genommen. Der Kommandant erteilte rechtzeitig den Befehl, nach trockenem Holz Ausschau zu halten und dieses zu sammeln.

Bei einem schönen Plätzchen oberhalb des Lauenensees wurde fachgerecht eine Grillstelle eingerichtet und die Glut vorbereitet. Nach einem Stück Fleisch oder einer saftigen Bratwurst und einem Glas Wein dazu genoss die muntere Truppe die Sonne. Es wurden weitere amüsante Geschichten und Weisheiten geteilt und ebenso viel gelacht.

Am späteren Nachmittag ging es

weiter Richtung See, wo wir gerade rechtzeitig ankamen, um die letzte Post zurück in die Zivilisation zu erwischen.

Im Restaurant Time Out liessen wir den geselligen Tag bei Glace und Bier ausklingen. Mit dem Eishockeymatch Schweiz gegen USA war Unterhaltung garantiert und sollte das nicht ausgereicht haben, wurde bestimmt anderweitig dafür gesorgt.

Ein Dank geht an den Kommandanten Roger Staub für die Organisation dieses gemütlichen Tages und schon im Voraus an Benu Würsten für die nächste Turnfahrt!

Diego Marti





Protokoll der 19. ordentlichen Generalversammlung TV Saanen-Gstaad

**Freitag, 19. November 2021
19.30 Uhr, Landhaussaal, Saanen**

Traktanden:

1. Protokoll der 18. Generalversammlung vom 13. November 2020
2. Jahresberichte 2020/21 (Turn-Flash)
3. Rechnungsablage 2020/21
 - a) Jahresrechnung 2020/21
 - b) Bericht und Antrag der Kontrollstelle
 - c) Genehmigung der Jahresrechnung 2020/21 und Déchargeerteilung an Kassier und Vorstand
4. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2023, Budget 2021/22
 - a) Mitgliederbeiträge 2023
 - b) Budget 2021/22
5. Jahresprogramm 2022 (liegt an der GV auf)
6. Wahlen
7. Ehrungen
8. Mutationen
10. Varia

Anwesend: 72 TurnerInnen, gemäss Präsenzliste

Ehrenmitglieder: Grundisch Hanspeter, Hauswirth Benz, Reuteler Max, Kernen Barbara, Zingre Peter, Wenger Rolf, Zahnd Hans-Jörg

Entschuldigt: Ehrenmitglieder: Hess Johann, Reichenbach Martha, Staub Susanne, Hauswirth Armin
32 TurnerInnen gemäss separater Liste

Der Präsident, Christian Berchten, begrüsst alle anwesenden TurnerInnen, speziell auch die anwesenden Ehrenmitglieder.

Für die im vergangenen Turnerjahr verstorbenen Ehrenmitglieder, Theodor Romang und Susi Jaggi, sowie für den viel zu früh verstorbenen Hanspeter «Hämpel» Hauswirth, erhebt sich die Versammlung für eine Schweigeminute.

Christian Berchten verliest die eingegangenen Entschuldigungen.

Als Stimmzähler haben sich Wenger Tobias, Hauswirth Mägi und Marti Diego zur Verfügung gestellt und werden einstimmig bestätigt.

Christian Berchten hält fest, dass die 254 Einladungen am 5. November 2021 fristgerecht und zusätzlich an die 16-jährigen Mitglieder verschickt wurden.

Weiter erschien das Inserat im Anzeiger von Saanen vom 5. November 2021 sowie auf der Homepage des Turnvereins. Stimmberechtigt sind alle, die die obligatorische Schule absolviert haben.

Die Präsenzliste zirkuliert sowie das Helferdossier für die verschiedenen Anlässe im nächsten Jahr.

Die Traktandenliste ist genehm und die 19. Generalversammlung wird durch Christian Berchten eröffnet.

1. Protokoll der 18. ordentlichen Generalversammlung vom 13. November 2020

Das Protokoll der 18. ordentlichen Generalversammlung wurde im Turn-Flash 2020/21 abgedruckt. Die Versammlung verzichtet auf ein Vorlesen.

Das Protokoll wird einstimmig und mit Dank an die Verfasserin, Sandra Jost, genehmigt.

2. Jahresberichte 2020/21 (Turn-Flash)

Im Turn-Flash sind auch dieses Jahr sämtliche Jahresberichte des Präsidenten, der Abteilungen und Riegen abgedruckt.

Herzlichen Dank an Anja Moosmann für die grosse Arbeit mit der Gestaltung des Turn-Flash.

Die Jahresberichte werden gemeinsam und einstimmig genehmigt.

Ein grosser Dank an alle Verfasser für das Schreiben und das pünktliche Einreichen. Der Präsident weist darauf hin, dass eine Nachfolge für Anja Moosmann gesucht wird.

3. Rechnungsablage 2020/21

a) Jahresrechnung 2020/21

Belinda König erläutert die Jahresrechnung.

Einnahmen

CHF **52'592.95** Einnahmen sind verbucht worden. Die Kassierin erläutert die Rechnung. Der Gschwindscht Saaner erlitt einen Verlust, da aufgrund der Pandemie keine Amtsturngala stattfand. Weiter wurde der Getu-Cup sowie das Unihockeyturnier abgesagt, was ebenfalls zu überschaubaren Verlusten führte. Die Beiträge ans Sportmaterial waren um CHF 2'500.00 tiefer als budgetiert, da das Gesuch für die neuen Bodenmatten im Folgejahr gestellt wird.

Aufwand

Das Total des Aufwands beträgt CHF **34'492.35**. Dieser besteht aus den Kosten für die neuen Jazz-Tenues, den Entsorgungskosten der alten Faltmatten sowie Abschreibungen auf dem Airtrack. Weil keine Turnfeste stattfanden, ist der Aufwand tief ausgefallen. Lediglich die Jugend konnte einen Einsatz geben. Leiterpreise wurden für die aufreibende Arbeit wegen der Coronazeiten entgelten.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF **18'100.60** ab. J&S hat höhere Einnahmen generiert und vor allem fanden keine Turnfeste statt. Es wurde ein Verlust von CHF **5'445.50** budgetiert.

Unser Vermögen beträgt CHF 199'675.16, wovon CHF 180'680.46 zu den flüssigen Mittel gehören.

Das Fremdkapital liegt bei CHF 20'685.00 und beinhaltet unter anderem die Rückstellung für die neue Vereinsfahne.

Die Versammlung hat keine Fragen zur präsentierten Rechnung.

b) Bericht und Antrag der Kontrollstelle

Revisor, Philippe Marmet, liest den Revisorenbericht 2020/21. Die Rechnung wurde am 25. Oktober 2021 geprüft und ist ordnungsgemäss geführt. Der Generalversammlung wird beantragt, sie in vorgelegter Form zu genehmigen. Die Revisoren danken Belinda König für ihre saubere und gewissenhafte Arbeit.

Der Präsident dankt den Revisoren Christoph Romang und Philippe Marmet für ihre Arbeit.

c) Genehmigung der Jahresrechnung 2020/21 und Déchargeerteilung an Kassierin und Vorstand

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand Décharge erteilt.

Christian Berchten dankt Belinda König für die aufwändige Arbeit durchs Jahr, sowie Laura Annen (Getu-Cup), Doris Wampfler (Getu-Lager) und Marc Walker (Unihockeyturnier).

4. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2023 & Budget 2021/22

Belinda König erläutert den Vermögensverlauf der letzten Jahre anhand von Folien, welche einen guten Überblick gewährleisten.

Entwicklung Mitgliederbestand: Der Mitgliederbestand ist in den letzten 8 Jahren gestiegen und dieses Jahr etwas zurückgegangen und liegt nun bei 596 Mitgliedern.

Entwicklung Ertrag Mitgliederbeiträge & Verbandsabgaben: Die Mitgliederbeiträge generieren rund CHF 30'000.00 Einnahmen wovon CHF 17'000.00 Verbandsabgaben wegfallen.

Vermögensentwicklung: Das Vermögen ist um CHF 30'000.00 gestiegen, was auf die neuen Bodenmatten und die hohen flüssigen Mittel zurückzuführen ist.

a) Mitgliederbeiträge 2023

Der Vorstand stellt den Antrag, die Beiträge für's neue Geschäftsjahr wie bisher zu gestalten. Die Rechnungen wurden zusammen mit der GV-Einladung versendet um den Versandaufwand zu minimieren. Bei einer Änderung der Mitgliederbeiträge 2023 müsste der Versand nochmals erfolgen. Jugend CHF 50, Aktiven CHF 100, Gönner CHF 50, Passiven CHF 20.

Antrag und Beiträge werden einstimmig angenommen.

b) Budget 2021/22

Belinda König erläutert die diversen Positionen des Budgets, welches einen Verlust von CHF **27'500.00** ausweist.

Einnahmen CHF 44'364.80

Unter anderem bringt der Arbeitseinsatz an der Country-Night Gstaad Einnahmen und die Beiträge vom Sportfonds.

Ausgaben CHF 71'864.80

Ausgaben beim Material entstehen durch den neuen Bildschirm im Schaukasten, Anschaffungen für die Unihockeyriege und einen Materialkasten für den Aussen-Geräteraum. Erneut sind CHF 10'000.00 Rückstellungen für die neue Vereinsfahne geplant.

Die Versammlung genehmigt das Budget 2021/22 ohne Gegenstimmen und Fragen. Der Präsident dankt die Arbeit der Kassierin.

5. Jahresprogramm 2022 (liegt an der GV auf)

Fabian Blum erläutert das Jahresprogramm. Das Programm wird nächstens auf der Homepage aufgeschaltet.

Der Präsident dankt Fabian Blum für seine Ausführungen und Nina von Siebenthal für das Zusammenstellen des Jahresprogramms.

Das Jahresprogramm mit den darin enthaltenen Aktivitäten und Änderungen wird einstimmig genehmigt.

6. Wahlen

Der Vorstand wurde letztes Jahr an der virtuellen GV für weitere drei Jahre bestätigt und dazu auch die Rechnungsrevisoren.

Einzig bei Vorstandsmitglied Peter Zingre, als Männerriegenvertreter, gibt es dieses Jahr eine Erneuerungswahl. Peter Zingre wird mit Applaus als Vorstandsmitglied Ressort Männer für die Amtszeit GV 2021 – GV 2024 bestätigt.

Für das vakante Amt als Vizepräsidenten wird Luca von Siebenthal neu in den Vorstand für die Amtszeit GV2021 - GV2024 mit grossem Applaus gewählt.

In die Amtszeit von Fabian Blum (GV2021 - GV2023) für die Abteilung Turnerinnen und Turner wird Belinda Schwenter und Céline Solenthaler (Vize) mit grossem Applaus gewählt.

In die Amtszeit von Nina von Siebenthal (GV2021 - GV2023) für die Abteilung Jugend wird Vanessa Maurer mit grossem Applaus gewählt.

Als Ersatz von Tamara Dubi als Fähnrich wird Tim Staub mit grossem Applaus für die Amtsperiode GV2021 – GV2023 gewählt.

Für die Ernennung des Materialwarts (die keine Wahl ist) wird Marcel Capelli GV2021 – GV2024 genannt.

7. Ehrungen

Der Präsident erwähnt, dass die abtretenden Hilfsleiterinnen und Hilfsleiter jeweils in den Riegen verabschiedet werden.

Weil letztes Jahr eine virtuelle GV durchgeführt wurde, werden die Ehrungen vom letzten Jahr nachgeholt. Folgende Mitglieder werden für ihre verdienstvollen Leitertätigkeiten geehrt.

10 Jahre: Doris Däpp, Anja Moosmann, Karin Schneeberger und Christian Steudler.

15 Jahre: Melanie Müllener und Yvonne Romang

20 Jahre: Beatrice Reichenbach

30 Jahre: Rolf Wenger

Auch letztes Jahr wurde Hans Zaugg für fast 25 Jahre Hauptleitung der Männerriege verabschiedet. Riegen intern wurde Hans ein Geschenk überreicht und geehrt.

Bernhard Würsten wurde auch letztes Jahr aus dem Vorstand und als Fähnrich verabschiedet.

Turn-flash

Zu Ehren sind folgende verdienstvolle Mitglieder für das Jahr 2021:

10 Jahre: Martina Lengacher

15 Jahre: Margrith von Siebenthal, Marcel Capelli

20 Jahre: Reinhard Reuteler

30 Jahre: Anita Moser, Dana Berchten, Christian Berchten

Doris Wampfler wird für die langjährige Getu-Lagerorganisation und als Wertungsrichterin verdankt.

Verabschiedet wird Sandra Grundisch für die Kitu Hauptleitung, Leiterin Kleinfeldgym und WR Gymnastik.

Aus dem Vorstand wird Fabian Blum und Nina von Siebenthal verabschiedet.

Mit einer Laudatio von Barbara Kernen wird Bernhard Würsten für seine turnerischen und organisatorischen Tätigkeiten und seinen zuverlässigen Teamgeist über viele Jahre im Verein als Ehrenmitglied vorgeschlagen. Die Versammlung nimmt den Vorschlag mit einer Standing-Ovation an. Sichtlich gerührt ist das neue Ehrenmitglied Bernhard Würsten.

Alle Geehrten erhalten ein Präsent und die LeiterInnen erhalten wegen Coronabedingten aufreibenden Leitertätigkeit ein Gutschein.

8. Mutationen

Wir dürfen 3 neue Mitglieder im Turnverein begrüßen: Matti Pascal, von Grünigen Christian und Specht Rebecca werden einstimmig und mit grossem Applaus aufgenommen.

Folgende 10 Austritte sind zu verzeichnen: Alcantara Börni, Bach Joel, Bach Silas, Brand Nicole, Bertholet Steve, Brunner Marlene, Tanya Hauswirth, Landmesser Chantal, Schranz Micha, Sollberger Peter.

Der Verein zählt per 30. September 2021 596 Mitglieder. Das sind 61 Personen weniger als 2020. Davon sind 15 Ehrenmitglieder und 66 mit Leiter-/Vorstands-Tätigkeit. Die Jugend zählt 143, die Aktiven 128, die Passiven 193 und Gönner 51 Mitglieder.

Die Versammlung stimmt diesen Mutationen einstimmig zu.

Christian Berchten dankt Belinda König und Beatrice Reichenbach für die sorgfältige und zeitaufwändige Mitgliederverwaltung.

9. Varia

An der heutigen Versammlung sind 72 Turnerinnen und Turner anwesend.

Nina von Siebenthal, Abteilung Jugend, präsentiert die besten Resultate:

Kantonal Meisterschaft Geräteturnen Brienz 19./20. Juni 2021

Diego Marti 3. Rang

Chiara von Grünigen, Auszeichnung

Lara Berchten und Raya von Grünigen, 4 Wettkampfteilnahmen

Mille Gruyère (Schweizerfinal 1000 Meter) Appenzell 25. September 2021

Gold in ihrer Kategorie: Leonie Steffen

Silber: Yanis Reichenbach

4. Rang: Sinja Reuteler und Danja Reichenbach

15. Rang: Luana Rentschler

Schweizermeisterschaft U16, 2000m

Sinja Reuteler 4. Rang

Luana Rentschler 14. Rang

Beide sind neu im Nachwuchskader des Berner Leichtathletikverbandes

Jugendturntage Frutigen, 18. September 2021

Pendelstafette, 2.Rang

Schlussrangliste, 10. Rang und 6. Rang

Der Präsident ehrt die MedaillengewinnerIn am Schweizerfinal Mille Gruyère 2021 in Appenzell.

Goldmedaillengewinnerin und somit Schweizermeisterin Leonie Steffen und Gewinner der Silbermedaille und somit Vizeschweizermeister Yanis Reichenbach.

Die Ausbildung als Trainerinnen C in der Leichtathletik haben Karin Schneeberger und Marianne Steffen absolviert. Es freut uns, dass die beiden sich für diese Ausbildung motiviert haben.

Kathrin Heft informiert zur Waldweihnachten, dieses Jahr wird die Feier ohne Racletteessen stattfinden, der Rest ist wie gehabt.

Auch über die Entstehung der neuen Vereinsfahne gibt Kathrin Hefti Auskunft. Enthüllt wird das Aussehen auch für die Mitglieder an der Fahnenweihe im November anlässlich der Turnshow.

Rolf Wenger übernimmt das Wort und dankt für den Einsatz an der Country-Night. Die Vereinbarung mit dem SC Saanen für den Country-Night Einsatz, schlägt der Präsident vor, weiterhin fortzuführen.

Celine Solenthaler dankt für den Getu-Cup Einsatz.

Für die Getu-Trainingswoche im Frühling 25.-29.04.2022 sind weiterhin LeiterInnen gesucht, bitte melden bei Inna Feller und Samira Schwitzgebel.

Der Präsident bedankt sich bei der Gemeinde für die Zurverfügungstellung der Infrastruktur und das der Turnbetrieb fast immer möglich war.

Dankt dem Vorstand und dankt alle Leiterinnen und Leiter für die unermüdliche Tätigkeit im Turnverein Saanen Gstaad gerade in dieser für Vereine sehr schwierigen Zeit!

Fabian Blum dankt dem Präsidenten für seinen unermüdlichen und mit grossem Engagement geführten Verein.

Es gibt eine Lockerungsübung. Dann wird das Turnerlied angestimmt! Die gesamte Versammlung erhebt sich und singt gemeinsam die drei Strophen des Turnerliedes.

Merci an alle TurnerInnen für die Treue! Das Apéro offeriert der Turnverein. Anschliessend gibt es ein Nachtessen gemäss Anmeldung.

Christian Berchten schliesst die 19. Generalversammlung und wünscht allen einen gemütlichen Abend und schöne Festtage.

Ende der Generalversammlung: 21.31 Uhr

Christian Berchten

Präsidium

Fürs Protokoll:

Sandra Jost

Abteilung Administration




Internes

Inserate/Informationen

Save the Date

 Turnverein
Saanen-Gstaad

> **Samstag, 22. Oktober 2022**
8.30 Uhr Getu-Cup

> **Samstag, 26. November 2022**
16 Uhr: Fahnenweihe
20 Uhr: Turnshow

> **Sonntag, 27. November 2022**
14 Uhr: Turnshow

Polysport sucht neue:n Leiter:in

Wir sind eine polysportive Mädchengruppe und suchen **DICH!**

Hast du Zeit und Lust uns freitags zu leiten?
Wir turnen von 18.15 bis 19.45 Uhr
in der Sporthalle Ebnet.

Wir sind 4. bis 9. Klässlerinnen und wir haben abwechslungsreiche Turnlektionen.

Bei Interesse melde dich bei mir:
Melanie Müllener
079 733 54 88

SAVE THE DATE

UNIHOCKEY

SAANEN BANK CUP

19. NOVEMBER 2022



www.tvsaanen-gstaad.ch/riegen/erwachsene/unihockey-mixed

 Turnverein
Saanen-Gstaad



Turnshow
Über den Wolken
& Fahnenweihe

Samstag, 26. November 2022

Fahnenweihe: 16 Uhr: Umzug mit der Musikgesellschaft Gstaad:
Eisbahnaareal—Gschwend—Turnhalle Ebnet
Schlechtwetter: Infos auf TV-Homepage
17 Uhr: Offizieller Festakt mit Fahnenweihe im Ebnet

Turnshow: 18 Uhr: Festwirtschaft, Turnhalle Ebnet
20 Uhr: Alle Riegen vom Turnverein Saanen-Gstaad
Anschließend «Flying-Bar» mit DJ HENE

Sonntag, 27. November 2022

Turnshow: 14 Uhr: Alle Riegen vom Turnverein Saanen-Gstaad
Anschließend Kaffee und Kuchen

 DJ HENE
Der TV Saanen-Gstaad lädt herzlich zur Turnshow & Fahnenweihe ein.
Eintritt Turnshow: Erwachsene Fr. 15.- / Kinder ab 6-jährig Fr. 10.-
Wir freuen uns auf Dich!